

Betreuungsstufen teilstationäre Bewährungshilfe / Arbeitsexternat

	Indikation	Leistungen
Niedrige Betreuungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielgruppe Straftlassene ▪ Allgemeine Delinquenz im Vordergrund ▪ Unterstützungsbedarf gering ▪ Kontrollbedarf gering (keine/ einzelne Auflagen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Wochengespräch mit Klient/-in, bei Krisen etc. befristet mehr ▪ Begleitung mit primär sozialintegrativer Ausrichtung ▪ Kurzberichterstattung auf Anfrage
Mittlere Betreuungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielgruppe Straftlassene und Personen im Vollzug ▪ Allgemeine Delinquenz und Gewalt-/Sexualstraftaten ▪ Unterstützungsbedarf moderat ▪ Kontrollbedarf moderat (mehrere Auflagen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 - 2 Wochengespräche mit Klient/-in, bei Krisen etc. befristet mehr ▪ Enge Begleitung mit sozialintegrativer und risikoorientierter Ausrichtung ▪ Ggf. delikt-/risikoorientierte Arbeitsweise gemäss ROS-Fallkonzept ▪ Kontrollen von Auflagen in moderatem Rahmen ▪ Berichterstattung mit Empfehlungen ▪ Bei Erwerbstätigkeit in Vollzug Zusammenarbeit mit Arbeitgeber
Hohe Betreuungsstufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zielgruppe Personen im Vollzug, Straftlassene in besonderen Fällen ▪ Primär Gewalt-/Sexualstraftaten (GMP-Fälle) ▪ Unterstützungsbedarf hoch ▪ Kontrollbedarf hoch (umfassende Auflagen) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 - 2 Wochengespräche mit Klient/-in, bei Krisen etc. mehr, i.d.R. von zwei Bezugspersonen geleistet ▪ Intensive Begleitung mit risikoorientierter und sozialintegrativer Ausrichtung ▪ Delikt-/risikoorientierte Arbeitsweise gemäss ROS-Fallkonzept ▪ Umfassende Kontrollen von Auflagen ▪ Umfassende Berichterstattung mit Empfehlungen ▪ Bei Erwerbstätigkeit in Vollzug Zusammenarbeit mit Arbeitgeber

>> Die je *Betreuungsstufe* aufgelisteten Punkte verstehen sich nicht *summativ*. Es erfolgt eine *individuelle Gewichtung* von *Indikatoren* und *Leistungen*.